

Case Study

Seilbahnschmierung

Erhöhte Sicherheit und geringere Wartungskosten

- Mehr Sicherheit bei Schmiervorgängen
- Effektivere Schmierung
- Reduzierte Wartungskosten

Die Herausforderung: Das Schmieren von Seilschuhen auf einer Gondelbahn.

Anforderung an den Schmierstoff:

- Die vom Kunden gewünschte Lösung beinhaltet lange Betriebsintervalle und einen sicheren Betrieb.
- Reduzierung der Reibung zwischen Seil und Sattel, um Stick-Slip und Verschleiß zu vermeiden.
- Ganzjähriger Betrieb unter stark schwankenden Temperaturen und rauen Bedingungen: Regen, Schnee, Wind, extreme Temperaturen und mehr.



Anliegen und Zielsetzung

Col Rodella ist ein Skigebiet im Val di Fassa im Herzen der Dolomiten in Italien. Die Transportanlagen im Skigebiet sind in der Lage, mehr als 50.000 Personen pro Stunde zu befördern. Sie umfassen 5 Gondelbahnen / Wendeseilbahnen, 5 Umlaufseilbahnen / Gondelbahnen, 18 Sesselliften, 8 Schlepp- und Tellerlifte.

Wichtige Fakten der Seilbahn Col Rodella

- Baujahr: 1986
- Geschwindigkeit: 10 m / s
- Transportkapazität: 1.100 Personen / h
- Länge der Bahn: 2.476 m

Wartung und Nachschmierung der Seilstützsättel sind für einen sicheren und effizienten Betrieb entscheidend. Der Schmierpunkt befindet sich auf einem sehr hohen Masten. Die Sicherheit des Wartungspersonals ist für den Kunden vorrangig, da die Mitarbeiter über lange Zeit, in großer Höhe und oft schwierigen Umgebungsbedingungen tätig sind. Bisher mussten die Wartungsmitarbeiter wöchentlich nachschmieren. Die Ausfallzeiten mit negativer Auswirkung auf die durchschnittliche Passagierbeförderungsrate waren entsprechend hoch. „Wir suchten nach einer Möglichkeit, den notwendigen Arbeitsaufwand zu reduzieren und die Sicherheit im Allgemeinen zu erhöhen“, erklärt Daniele Dezulian, Vice President des Skigebiets S.I.T. Canazei.

Die Lösung: STABURAGS NBU 12 ALTEMP in Klübermatic NOVA-Spendern

Die Experten von Klüber Lubrication fanden schnell eine geeignete Lösung. Hilfreich war dabei die jahrelange Erfahrung, das globale Netzwerk an Spezialisten sowie die Zusammenarbeit mit OEMs.

Die Lösung bestand aus einer Kombination von STABURAGS NBU 12 ALTEMP und Klübermatic Schmierstoffgebern und basierte auf früheren Erfahrungen und Empfehlungen von bekannten Unternehmen in verschiedenen Ländern. Tests, die bei der Anlage in Col Rodella durchgeführt wurden, zeigten sofort gute Ergebnisse. Die Schmierstoff-Schmierstoffgeber-Kombination ist nun in allen Seilbahnschuhen implementiert.

Seilbahnschmierung

Erhöhte Sicherheit und geringere Wartungskosten

Vorteile:

Die Verwendung von STABURAGS NBU 12 ALTEMP in Klübermatic Spendern zeigt die folgenden Vorteile:

- Sicherere Wartung:
 - Der Wartungsmitarbeiter muss nicht so oft manuell nachschmieren, wodurch das Unfallrisiko reduziert wird.
- Effiziente Schmierung mit STABURAGS NBU 12 ALTEMP
- Nachhaltiger Betrieb der Bahn aufgrund eines geringen Schmierfettverbrauchs
- Reduzierung der Wartungskosten

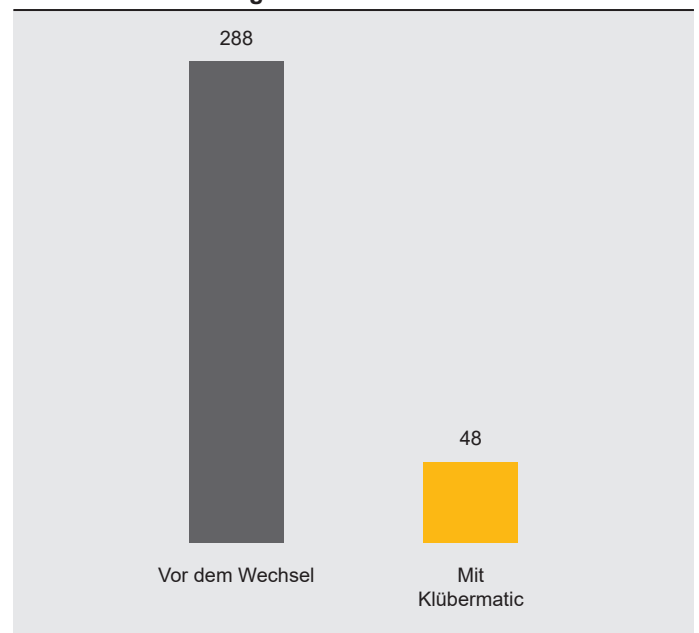
Eine Kosten-Nutzen-Analyse für eine durchschnittliche Seilbahn mit 3 Pylonen mit je 48 Schmierstellen:

Während die manuelle Nachschmierung von zwei Wartungsmitarbeitern alle 15 Tage durchgeführt werden musste und 6 Stunden dauert, ist mit Klübermatic nur eine kurze Prüfung mit einer Dauer von ca. 1 Stunde (alle 15 Tage mit 2 Personen) notwendig. Der Wechsel des Klübermatic Systems ist nur alle 18 Monate notwendig und erfolgt sehr schnell bei einer der Inspektionen.

Zusammenfassung

Dank seiner Expertise und Erfahrung konnte Klüber Lubrication schnell eine passende Lösung für die Schmierung von Seilbahnschuhen bereitstellen. „Die Produkt-Schmierstoffgeberkombination reduzierte unsere Wartungskosten und erhöhte die Sicherheit für unsere Techniker erheblich“, erklärt Daniele Dezulian.

Reduzierter Wartungsaufwand



Wartungsstunden pro Jahr